

Lichtstab

Englisch: Light Boom

LICHT

Verlängerte Auslegerarmatur — montiert Scheinwerfer oder Softboxen auf ein Teleskopgestänge mit Gegengewicht, ohne Stativ zu benötigen. Erreicht Positionen über Kopfhöhe und spare Ground Space.

Auf einem Set ist Licht von oben oft gefragt — aber der Platz ist eng, der Kran kostet eine Fortune, und ein Stativ würde die halbe Arbeitsfläche blockieren. Der Lichtstab bietet hier eine Lösung: ein Teleskopgestänge mit Gegengewicht, das von einer Person oder einem C-Stand aus bedient wird. Das System funktioniert wie ein umgekehrtes Angelset — Spanngewichte halten die Last, der Auslegerarm trägt Scheinwerfer oder Softboxen bis zu mehreren Metern Höhe und Reichweite. Die praktische Stärke liegt darin, dass extreme Positionen erreichbar sind, ohne massive Stativfüße in Kauf zu nehmen. Ein 4K oder 6K im Lichtstab kann über einen Schauspieler hinweg schweben, direkt ins Auge fallen oder seitlich aus dem Bildraum kommen — alles ohne Ground Footprint. Im Gegensatz zu Kran und Jib bleibt das System handhabbarer und schneller justierbar. Ein 1. AC oder eine erfahrene Grip kann mit Feinjustage live reagieren, während der Regisseur das Licht noch während der Probe feinjustiert. Das erspart Take-Wiederholungen wegen fehlplatzierter Ausleuchtung. Das Gegengewicht muss kalibriert sein, sonst kämpft das Team gegen Ermüdung oder, schlimmer noch, gegen unsichere Momente, wenn die Last oben pendelt. Moderne Systeme verwenden Schnellkupplungen und Federausgleich. Besonders bei längeren Auslegerarmen über 2 Meter sind stabile Laufschielen und ein anständiger Riser oder C-Stand als Basis zwingend — alles andere ist lebensgefährlich unprofessionell. Der Lichtstab ersetzt nicht den Kran, spart aber Zeit, Geld und Platz bei Mid-Range-Aufnahmen im Studio oder auf engen Locations. Regelmäßig zum Einsatz kommt er bei Interior-Drehs und Daylight-Interiors, wo Fenster von oben Licht bringen sollen, ohne dass ein Boom von außen sichtbar wird. Die größte Fallgrube ist die Sicherung. Ein Lichtstab mit schlechtem Gegengewicht oder zu schnellen Bewegungen kann kippen. Sandbags zur Sicherung sind obligatorisch, Improvisation keine Option. Auch die Stromversorgung — Kabel-Management über dem Kopf — erfordert volle Aufmerksamkeit: Stolperfallen sind auf einem Set unverzeihlich.